



JUNISPIELPLAN

2024

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SA 1	19:00 Einführung 19:30–22:00 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann/Palmetshofer//Schumacher 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.	20:00 SCHAUSPIEL Faust Goethe // Rothenhäusler / Maschek 21 € / 9 € erm.	MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:05 im Brauhaus Bodies von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10 € / 7 € erm.
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 20:30 auf dem Goetheplatz Der weiße Hai von und mit Candlelight Dynamite Draußen. Umsonst. Für alle!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller See you in our dreams <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
SO 2	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych / Hilbrich 56 / 49 / 44 / 38 / 29 / 18 € / 9 € erm.	18:30–20:00 TANZ Harmonia Hód – Hodworks / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	MOKS / JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:05 im Brauhaus Bodies <i>zum letzten Mal!</i> von Birgit Freitag und Ensemble / 14+ 10 € / 7 € erm.
	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 20:30 auf dem Goetheplatz Der weiße Hai von und mit Candlelight Dynamite Draußen. Umsonst. Für alle!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller See you in our dreams <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
MI 5		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus Ein Stück Gegenwart. Salon zu neuer Dramatik: Magdalena Schrefel Die Autorin liest mit Ensemblemitgliedern aus ihren Stücken <i>Archiv der Tränen</i> und <i>Die vielen Stimmen meines Bruders</i> // 5 €	MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 6	MUSIKTHEATER / COMMON GROUND 19:30 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! <i>Voraufrührung</i> Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 15 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	20:00 GASTSPIEL Kafka Band Konzert zum Album <i>Der Process</i> Songs aus Kafkas Originaltexten 25 €	MOKS 10:30–11:35 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 7	19:30 LESUNG Moritz Rinke: Ich könnte hier stundenlang sitzen und auf den Rasen schauen Lauter Liebeserklärungen an den Fußball. Lesung mit dem Autor // 15 € / 9 € erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Because the Night Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink / Camerun 21 € / 9 € erm.	MOKS 17:00–11:35 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 10 € / 7 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	COMMON GROUND / KONZERT 21:00 auf dem Goetheplatz Nihan Devcioglu & The Single Camels Eine Klangreise, die verschiedene Zeiten, Orte und Kulturen verbindet Draußen. Umsonst. Für alle!	<i>Theater Bremen unterwegs</i> TANZ Harmonia Hód / Unusual Symptoms im MKC Templin	THEATERPÄDAGOGIK 17:00–13:00 im Brauhaus Jour Fixe – Fortbildung für Lehrer:innen und Interessierte <i>Rassismuskritische Theaterarbeit</i> Eintritt frei! Anmeldung: www.lis.bremen.de
SA 8	MUSIKTHEATER / COMMON GROUND 19:30 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! <i>Premiere</i> Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser im Anschluss Premierenfeier 30 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Sonne / Luft Jelinek // Pohle 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Das ist mir zu viel! <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
SO 9	MUSIKTHEATER 11:00 im <i>Tabakquartier</i> Familienkonzert #3: Wirbelwind und Donnerrollen <i>Premiere</i> Mit Wind- und Wettermusik / 6+ Sugimoto / Toraldo // 14 € / 7 € erm.	18:30–20:00 TANZ Diamonds Martins / Unusual Symptoms <i>mit Audiodeskription</i> 21 € / 9 € erm.	MOKS 16:00–17:05 im Brauhaus Wunderdings von Birgit Freitag und Ensemble / 6+ 10 € / 7 € erm.
	MUSIKTHEATER 18:00 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)		JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Das ist mir zu viel! <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
	COMMON GROUND / DISKURS 20:30 auf dem Goetheplatz First Touch Geflüchtete berichten über ihre ersten Erfahrungen, Eindrücke und Begegnungen in Deutschland Draußen. Umsonst. Für alle!		
DI 11	18:30 Einführung 19:00–22:00 SCHAUSPIEL Blauer Dienstag: Die Erfindung des Jazz im Donbass Zhadan // Petras <i>mit ukrainischem Übertext</i> 20 € auf allen Plätzen / 9 € erm.	18:00–21:00 in der Kantine Spieleabend in der Lichtgrenze Anmeldung unter kantine@theaterbremen.de Eintritt frei!	
		20:00 im noon / Foyer Kleines Haus Remix-Lesung mit Cihan Acar Lesung und Gespräch mit dem Autor über <i>Hawaii</i> , Galatasaray und HipHop // 5 €	
MI 12	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych / Hilbrich 56 / 49 / 44 / 38 / 29 / 18 € / 9 € erm.		THEATERPÄDAGOGIK 9:00–13:00 im Brauhaus Grundschultheatertage
DO 13	MUSIKTHEATER 19:30 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	20:00 SCHAUSPIEL Hawaii <i>Premiere</i> Acar // Orman im Anschluss Premierenfeier 23 € / 9 € erm.	THEATERPÄDAGOGIK 9:00–13:00 im Brauhaus Grundschultheatertage
FR 14	MUSIKTHEATER 19:30 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	19:30 Einführung 20:00–21:30 SCHAUSPIEL Don Quixote Acker // Cervantes // Kapp 21 € / 9 € erm.	THEATERPÄDAGOGIK 9:00–13:00 im Brauhaus Grundschultheatertage
			17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPoc. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 15	19:00 Einführung 19:30–22:00 SCHAUSPIEL Verbundenein Tempest // Giesche 20 € auf allen Plätzen!	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Faust Goethe // Rothenhäusler / Maschek 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhauskeller Surfen auf dem Regenbogen <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
	COMMON GROUND / KONZERT 20:00 auf dem Goetheplatz Romy Camerun Konzert mit der Jazzsängerin und ihrer Band Draußen. Umsonst. Für alle!		JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Sag alles ab! Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
SO 16	MUSIKTHEATER 18:00 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	18:30 SCHAUSPIEL Hawaii Acar // Orman 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 11:00 im Brauhaus Sag alles ab! Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
			JUNGE AKTEUR:INNEN 16:00 im Brauhauskeller Surfen auf dem Regenbogen <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
MO 17		20:00 GASTSPIEL Die Töchter König // König Duodrama über Vergebung mit Irene Kleinschmidt und Franziska Menez 23 € / 9 € erm.	
MI 19	COMMON GROUND / SCHAUSPIEL 21:00 auf dem Goetheplatz Animal Farm. Ein Experiment mit Patrick Balaraj Yogarajan Draußen. Umsonst. Für alle!		JUNGE AKTEUR:INNEN 20:00 im Brauhauskeller Input/Output <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
DO 20	19:00–19:10 <i>Über die Bühne</i> 19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych / Hilbrich 56 / 49 / 44 / 38 / 29 / 18 € / 9 € erm.	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	
	COMMON GROUND 20:00 auf dem Goetheplatz Yogakonzert mit Nihan Devcioglu und Francisco Domínguez Entspannender Yoga Flow für alle Levels mit Livemusik Draußen. Umsonst. Für alle!		
FR 21	COMMON GROUND / KONZERT 21:00 auf dem Goetheplatz Tom Liwa & Leuchtturmband feat. Luise Volkmann Folkpop, Free Jazz und poetische Texte Draußen. Umsonst. Für alle!	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias // Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
			JUNGE AKTEUR:INNEN 20:00 im Brauhauskeller Input/Output <i>Theater_Werkstatt_Spektakel</i> 3,50 € / mit Clubcard frei
SA 22	COMMON GROUND 12:00–16:00 auf dem Goetheplatz Theaterflohmarkt Requisiten, Möbel, ausgewählte Kostüme Draußen. Umsonst. Für alle!	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights Arias / Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Die Liebe zu den drei Orangen Prokofjew // Yankevych / Hilbrich 56 / 49 / 44 / 38 / 29 / 18 € / 9 € erm.		
SO 23	COMMON GROUND 11:00–13:00 auf dem Goetheplatz Kinderdisco Musik zum Abzappeln Draußen. Umsonst. Für alle!	18:00 und 20:00 Einführung 18:30 und 20:30 TANZ Happy Nights <i>zum letzten Mal!</i> Arias // Unusual Symptoms 21 € / 9 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 im Brauhaus Tell me your Story Kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse
	MUSIKTHEATER 18:00 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)		
	COMMON GROUND / DISKURS 20:30 auf dem Goetheplatz First Touch Geflüchtete berichten über ihre ersten Erfahrungen, Eindrücke und Begegnungen in Deutschland Draußen. Umsonst. Für alle!		
DI 25		20:00 Verleihung des Kurt-Hübner-Preises 2024 Ehrung der Preisträger:innen. Die Bremer Theaterfreunde laden ein // Eintritt frei!	DAS THEATER BREMEN WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN SOMMER! DIE THEATERKASSE UND DAS ABONNEMENTBÜRO SIND NACH DER SPIELZEITPAUSE WIEDER AB 12. AUGUST FÜR SIE GEÖFFNET
MI 26	MUSIKTHEATER 19:30 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Hawaii Acar // Orman 19 € / 9 € erm.	
DO 27	COMMON GROUND / KONZERT 21:00 auf dem Goetheplatz Das Herz ist eine miese Gegend Andy Einhorn und Band Draußen. Umsonst. Für alle!	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Faust <i>zum letzten Mal!</i> Goethe // Rothenhäusler / Maschek 21 € / 9 € erm.	TANZ 19:00 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler // Zondag 15 € / 8 € erm.
FR 28	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau // 8 €	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Sonne / Luft Jelinek // Pohle // 21 € / 9 € erm.	TANZ 19:00 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler // Zondag // 15 € / 8 € erm.
	19:00 Einführung 19:30–22:00 SCHAUSPIEL Vor Sonnenaufgang Hauptmann/Palmetshofer//Schumacher 38 / 33 / 28 / 23 / 17 / 12 € / 9 € erm.		
	COMMON GROUND / CLUB 21:00 auf dem Goetheplatz Os Parbapapas Outernational Music aus São Paulo Draußen. Umsonst. Für alle!		
SA 29	MUSIKTHEATER 19:30 auf dem Goetheplatz und im Theater am Goetheplatz No Rain! Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Hawaii Acar // Orman 21 € / 9 € erm.	TANZ 19:00 im Brauhaus Keine Ahnung Stuhler // Zondag 15 € / 8 € erm.
	COMMON GROUND 22:00 auf dem Goetheplatz KaraokeBar <i>Sommer, Sonne, Spielzeitpause</i> Draußen. Umsonst. Für alle!		
SO 30	MUSIKTHEATER 18:00 auf dem Goetheplatz No Rain! <i>zum letzten Mal!</i> Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser 28 € / 12 € erm. (inkl. 1 Freigetränk)	18:30 SCHAUSPIEL Hawaii Acar // Orman 21 € / 9 € erm.	

PREMIEREN

Musiktheater

NO RAIN!

Eine Massenveranstaltung von Tom Ryser

Schlachtrufe, Parolen, anfeuern, jubeln, protestieren, gegen etwas sein, für etwas sein. Träumen von einer besseren Welt oder zumindest dem erlösenden Tor. Emotionen pur in Fan-
kurve, Demo oder Matschfeld, heute und damals. Regisseur Tom Ryser (*Imagine, Lazarus, Das Horoskop des Königs*) und ein Gesangsensemble lassen sich von Massenveranstaltungen zwischen Woodstock, Fridays for Future und der Fußball-Europameisterschaft inspirieren und feiern, wandernd zwischen Goetheplatz und dem Theater am Goetheplatz, ein großes Get-together mit Band, Bremer Philharmonikern und Bürgerchören.

**Premiere 8. Juni, 19:30 Uhr auf dem Goetheplatz/
Theater am Goetheplatz**

Musikalische Leitung Bremer Philharmoniker: Yu Sugimoto **Musikalische Leitung Band:** Andy Einhorn **Regie:** Tom Ryser **Bühne und Kostüme:** Stefan Rieckhoff **Dramaturgie:** Brigitte Heusinger **Mit:** Martin Baum, Ulrike Mayer, Mirjam Rast, Sema Mutlu, Sarah Weinberg **und der Band:** Andy Einhorn, Stefan Ulrich, Romy Camerun, Claudius Tölke. Chor des Theater Bremen, BremerBürger:innenChor. Es spielen die Bremer Philharmoniker
Gefördert von der Stiftung Fußball & Kultur. Euro 2024

Schauspiel

HAWAII

nach dem Roman von Cihan Acar

Kemal Arslan hatte es einmal weit gebracht: Er war ein Fußballstar. Ein Traum, der durch einen Autounfall allerdings früh platzte. Der 21-Jährige kehrt in seine Heimatstadt zurück – nach „Hawaii“, einen Hochhausbezirk in Heilbronn, der von migrantischen Erfahrungen und sozialen Auseinandersetzungen geprägt ist. Kemal blickt nur noch zurück, die Gespräche mit seinen Eltern drehen sich im Kreis und seine Schritte führen ihn nicht weiter als in einen Club, in ein Wettbüro oder zu einer türkischen Hochzeitsfeier. Am liebsten würde er mit seiner Ex-Freundin Sina eine romantische Zukunft gestalten. Stattdessen findet er sich zwischen aufgeheizten Fronten wieder, die Lage in der Stadt droht zu kippen. Der Autor Cihan Acar erzählt in seinem Debütroman von einem jungen Mann in einer einsamen Suchbewegung – durch alte Erinnerungen und neue Begegnungen. Ihn treibt die Sehnsucht nach Geborgenheit und die Frage nach einem Sinn: Wie ist ein Neubeginn möglich, wenn man den Boden unter den Füßen verliert?

Premiere 13. Juni, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Berfin Orman **Bühne und Kostüme:** Şirin Özdin **Choreografie:** Shah-Mo „Mosha“ Darouiche **Dramaturgie:** Elif Zengin **Mit:** Christian Freund, Elena Marieke Gester, Judith Goldberg, Levin Hofmann, Ruben Sabel, Patrick Balaraj Yogarajan **Tänzer:** Britmond Asiamah, Tri An Bui, Devrim Dinç, Mali Gabrielli, İsmail Özdin, Noah Tepe
Gefördert von der Stiftung Fußball & Kultur. Euro 2024 und den Bremer Theaterfreunden

REPERTOIRE

Musiktheater

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej S. Prokofjew
Das aberwitzige Märchen über einen sehr melancholischen Prinzen, der sich in drei Orangen verliebt, zeigt, was die Trickkiste des Theaters zu bieten hat: Komödie, Tragödie, Drama und Klamauk, ein bisschen Liebe, viel Lachen, ein Happy End und na klar – drei Orangen!

ML: Sasha Yankevych **R:** Frank Hilbrich **B:** Sebastian Hannak **K:** Gabriele Rupprecht **D:** Frederike Krüger **Mit:** Elisa Birkenheier, Fabian Düberg, Elias Gyungseok Han, Hidenori Inoue, Nadine Lehner, Adèle Lorenzi, Nathalie Mittelbach, Michał Partyka, Ian Spinetti, Michael Zehe. Chor des Theater Bremen. Statisterie des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker
Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

Schauspiel

BECAUSE THE NIGHT

Ein Patti Smith-Liederabend

mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann
von Anne Sophie Domenz und Maartje Teussink

„Jetzt aber endlich tanzen. Einige wenige tun das schon von Anfang an: heimlich im Sitzen. Denn tatsächlich ist die von Maartje Teussink angeleitete Musik zwar wunderschön und dem Original teils gespenstisch nahe, aber Helene Hegemanns Text weit davon entfernt, sich in Früher-Geschichten zu verliehen.“ (Jan-Paul Koopmann, taz)

R+B+K: Anne Sophie Domenz **ML:** Romy Camerun, Maartje Teussink **D:** Jan Grosfeld **Mit:** Lea Baciulis, Romy Camerun, Shirin Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik, Christin Neddens

DIE ERFINDUNG DES JAZZ IM DONBASS

Uraufführung

nach dem Roman von Serhij Zhadan

„Die Strichfassung erlaubt rasche Szenenwechsel und verleiht dem Ganzen die Aura eines märchenhaften Schelmenstücks. Wie immer bei Petras ist sie ein Gesamtkunstwerk. Petras entzündet vor diesem Hintergrund ein theatrales Feuerwerk, das zwischen Grotteske, Musical und irrwitzigem Eastern changiert.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

R: Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Annette Riedel **M:** Johannes Hofmann
V: Maria Tomoiagă **D:** Klaus Missbach **Mit:** Christian Freund, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Andreas Leupold, Timos Papadopolous, Susanne Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria Tomoiagă, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

Präsentiert von Bremen Zwei

DON QUIXOTE

frei nach Kathy Acker und Miguel de Cervantes

„Den drei Schauspielenden habe ich richtig gern zugehört bei ihrer Suche nach dem Wesen der Liebe. Vor allem der ausdrucksstarken Shirin Eissa gelingt es immer wieder, auch thesenhaftes Theater nahezubringen mit Spielfreude und ironischen Brüchen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Caroline Anne Kapp **B:** Amina Nouns **K:** Carla Renée Loose
Grafik: Desiree Kabis **Sounddesign:** Florian Wulff **D:** Theresa Schlesinger
Mit: Shirin Eissa, Jorid Lukaczik, Jan Grosfeld

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Ein Projekt von Felix Rothenhäusler und Siegfried W. Maschek

„Hast du die Sorge nie gekannt?“ – „Ich bin nur durch die Welt gerannt.“ Er will wissen, was die Welt zusammenhält. Siegfried W. Maschek spricht Faust, Mephisto, Geist, Theaterdichter. Eine Art Solo – und eine Bühnenshow.

R: Felix Rothenhäusler **B+K:** Katharina Pia Schütz **D:** Stefan Bläske
Mit: Jan Grosfeld, Siegfried W. Maschek

SONNE / LUFT

von Elfriede Jelinek

Die Sonne spricht, die Luft auch. Sie wüten, könnte man sagen, denn es kriselt auf der Welt. Der Berggletscher schmilzt, der Himmel raucht, das Klima – eine Katastrophe. Regisseurin Christiane Pohle öffnet den Vorhang für Jelineks Fantasie eines (strahlenden) Weltuntergangs.

R: Christiane Pohle **B+K:** Dorothee Curio **M:** Philipp Haagen **D:** Elif Zengin
Mit: Shirin Eissa, Nadine Geyersbach, Irene Kleinschmidt, Karin Enzler,
Matthieu Svetchine

VERBUNDENSEIN

nach Kae Tempest

Ein Visual Poem von Alexander Giesche

„(...) scheinbar beiläufig entsteht daraus ein seltsam schöner, entwaffnend ehrlicher Abend: ein leiser Appell an die Empathie und nicht zuletzt eine Eloge an das Theater als gemeinsamer Raum.“ (Katrin Ullmann, Theater heute)

R: Alexander Giesche **B:** Anka Bernstetter, Alexander Giesche **K:** Felix Siwinski **Komposition + Sounddesign:** Ludwig Abraham **V + Animation:** Luis August Krawen **D:** Regula Schröter **Mit:** Nadine Geyersbach, Paul Amereller

VOR SONNENAUFGANG

nach Gerhart Hauptmann

von Ewald Palmethofer

Driften wir politisch und menschlich auseinander? Palmethofers Stück ist das Porträt einer Unternehmerfamilie und zugleich einer Gesellschaft Vereinzelter, die nicht zueinander findet.

R: Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Tobias Vethake
D: Sonja Szillinsky **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg,
Lieke Hoppe, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah

Tanz

DIAMONDS

von Renan Martins/Unusual Symptoms

Verbindungen – zwischen Menschen, Orten, Körpern und Communities – sind ein Thema, das den brasilianischen Choreografen Renan Martins umtreibt. Inspiriert von bell hooks' Buch *All About Love: New Visions* beschäftigt er sich in *Diamonds* mit unserem Verhältnis zu Beziehungen und Intimität.

C: Renan Martins **K:** Sofie Durnez **M:** Zen Jefferson **D:** Gregor Runge
Mit: Paulina Będkowska, Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Waithera Lena Schreyeck, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

HAPPY NIGHTS

von Lola Arias/Unusual Symptoms

„In die Geschichten der Expert:innen des Alltags dringen die Tänzer:innen, schlängeln sich nicht nur physisch, sondern auch verbal hinein. Oft gerät das eher assoziativ, immer wieder aber loten die Unusual Symptoms im Zusammenspiel mit den Sexarbeiter:innen aus, was die eine Form der Arbeit mit dem Körper der anderen zu tun hat.“ (Andreas Schnell, nachtkritik)

R: Lola Arias **B+K:** Irene Ip **M:** Heiko Tubbesing **V:** Stefan Korsinsky
D: Bibiana Mendes **Mit:** Beate Augustin, Paulina Będkowska, Kito Chemnitz, Hannelore Dopmann, Gabrio Gabrielli, KAy Garnellen, Maria Pasadaki, River Roux, Andor Rusu, Sasha Sioux, Young-Won Song, Csenger K. Szabó

HARMONIA

von Adrienn Hód – Hodworks/Unusual Symptoms

„Der nahe, zugewandte Umgang im Ensemble und die Lebensfreude, die die finale Fiesta ausstrahlt – sie sind mehr als willkommen in Zeiten wie diesen.“ (Ulla Heyne, Kreiszeitung)

C: Adrienn Hód **Künstlerische Mitarbeit:** Csaba Molnár **M:** Ábris Gryllus

B+K: Anna Lena Grote **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Aaron Samuel Davis, Florent Devlesaver, Gabrio Gabrielli, Paulina Porwollik, Leisa Prowd, Tamara Rettenmund, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song, Károly Tóth

Ko-Kreation: Yanel Barbeito, Carolin Hartmann

In Koproduktion mit Trafó House of Contemporary Arts und OFF Foundation. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Koproduktionsförderung Tanz – gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien – und das Goethe-Institut Ungarn.

KEINE AHNUNG

Ein Projekt von Andy Zondag mit Texten von Nele Stuhler

Der Bühnenraum wird zum Experimentierfeld. Was heißt es, die eigene Ahnungslosigkeit nicht als Begrenzung zu begreifen, sondern als Grundlage, um der Welt zu begegnen?

C: Andy Zondag **B+K:** Giulia Paolucci **M:** Janis Elias Müller **D:** Theresa Schlesinger **Mit:** Jorid Lukaczik

Moks / Junge Akteur:innen

BODIES

Ein Tanzstück von Birgit Freitag und Ensemble / 14+

Was kann mein Körper? Und was kann er nicht? In *Bodies* wird nach den Möglichkeiten von Körpern gefragt. Körper verwandeln und verbinden sich, nehmen sich Raum und machen Platz. Birgit Freitag erforscht zusammen mit einem Ensemble aus Schauspieler:innen, Tänzer:innen und jungen Akteur:innen die Beziehung zwischen Mensch und Körper.

Regie und Choreografie: Birgit Freitag **B+K:** Lea Dietrich **M:** Michael Henn **V:** Timo Block **D:** Nils Matzka **Choreografie & Spiel:** Lovis Dietrich, Frederik Gora, Fiene Heinz, Philine Hilken, Kennet Kamper, Neus Ledesma Vidal, Marcus Alexander Roydes, Anne Sauvageot

Moks

WUNDERDINGS

Ein Tanzstück von Birgit Freitag und Ensemble / 6+

Was ist mein Körper? In *Wunderdings* wird viel getanzt, gefühlt und gefragt. Ein Kaleidoskop aus Einblicken in unser Inneres. Eigene Erfahrungen des Ensembles mischen sich mit Kinderstimmen und stellen die Frage, was unsere Körper alles sind und sein können.

Regie und Choreografie: Birgit Freitag **B+K:** Lea Dietrich **Musik und Sounddesign:** Michael Henn **D:** Saskia Scheffel **Mit:** Frederik Gora, Barbara Krebs, Neus Ledesma Vidal, Larissa Pfau, Caline Weber

UND AUSSERDEM

KAFKA BAND

2024 ist das 100. Todesjahr von Franz Kafka. Grund genug, dass die Kafka Band mal wieder nach Bremen kommt: Bestehend aus Musikern, die in bekannten tschechischen Bands spielen und den beiden Frontmännern Jaroslav Rudiš und Jaromír 99 bringen sie ihr neuestes Album *Der Process* mit. Die meisten Liedtexte sind dabei Kafkas Originaltexten entnommen, sodass sich Musik mit Literatur und Melancholie mit absurdem Humor mischt.

Do 6. Juni, 20 Uhr im Kleinen Haus

MORITZ RINKE: ICH KÖNNTE HIER STUNDEN- LANG SITZEN UND AUF DEN RASEN SCHAUEN

Lauter Liebeserklärungen an den Fußball

Moritz Rinke, gebürtiger Worpsweder, Werder-Botschafter, Kolumnist nicht nur des Weser-Kuriers, Dramatiker und Romancier hat ein neues Buch geschrieben. Es ist das Buch eines Fans, der diese Welt innig liebt, sich aber nicht scheut, auch in die finsternen Winkel zu blicken.

Fr 7. Juni, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

EIN STÜCK GEGENWART. SALON ZU NEUER DRAMATIK: MAGDALENA SCHREFEL

Für ihre Theaterstücke, Hörspiele und Erzählungen wurde die Autorin Magdalena Schrefel vielfach ausgezeichnet. Im Juni ist sie zu Gast im Salon zu neuer Dramatik und liest mit Ensemblemitgliedern aus ihren letzten beiden Stücken *Archiv der Tränen* und *Die vielen Stimmen meines Bruders*.

Mi 5. Juni, 20 Uhr im noon/Foyer Kleines Haus

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Elif Zengin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER

